PRESSEINFORMATION

Trendstudie zur Mitarbeitendenmobilität

BBM Mobility Survey 2026: Jetzt teilnehmen

BBM lädt gemeinsam mit Dataforce zur Teilnahme an der Studie ein / Erkenntnisziel: Was Mitarbeitende wirklich brauchen und wollen / Mitarbeitendenmobilität im Mittelpunkt / Ergebnisse auf der NaKoBeMo

Mannheim, im September 2026. Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) ruft erneut zur Teilnahme an der BBM Mobility Survey auf. Die Studie wird in Kooperation mit Dataforce durchgeführt und soll Unternehmen dabei helfen, den richtigen und passenden Bedarf an Mobilitätsangeboten zu ermitteln und Entscheidungen vorzubereiten.

Wie nachhaltig sind die Wege von Mitarbeitenden zur Arbeit tatsächlich? Und welche Mobilitätsangebote wünschen sie sich von ihren Arbeitgebern? Antworten auf diese und weitere Fragen soll die aktuelle Mobilitätsbefragung des BBM liefern. Noch bis zum **5. Oktober 2026** können sich alle beruflich mobilen Personen anonym an der Erhebung beteiligen – unabhängig davon, in welcher Branche sie arbeiten oder wie groß ihr Unternehmen ist.

Im Rahmen der Befragung wird unter anderem ermittelt, welche Strecken Beschäftigte für ihren Arbeitsweg zurücklegen, welche Verkehrsmittel sie dafür nutzen und welche Gründe hinter der jeweiligen Verkehrsmittelwahl stehen. Die technische Umsetzung übernimmt erneut das Marktforschungsunternehmen Dataforce als Kooperationspartner des BBM.

„Wir sind gespannt, wie sich die Einstellung zur Mobilität und die Einschätzung der Mitarbeitenden verändert hat“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM. Im vergangenen Jahr nahmen 2.986 Mitarbeitende an der Studie teil. Ihr durchschnittlicher Arbeitsweg betrug 20 Kilometer und hat sich damit im Vergleich zu 2024 um 3 Kilometer verringert. Vor allem der Pkw schneidet bei der Bewertung der Erreichbarkeit des Arbeitsortes wirklich gut ab. Die Nutzung von alternativen Verkehrsmitteln wie Fahrrad oder ÖPNV wird hingegen oft durch die äußeren Gegebenheiten verhindert.

Damit wird deutlich, dass bei der Gestaltung nachhaltiger Mitarbeitendenmobilität weiterhin Handlungsbedarf besteht. Die Ergebnisse erfassen nicht nur den aktuellen Stand, sondern zeigen auch, welche Veränderungen sich gegenüber dem Vorjahr ergeben haben.

„Wir freuen uns, wenn möglichst viele Unternehmen die Befragung intern kommunizieren und ihre Mitarbeitenden zur anonymen Teilnahme motivieren“, so Schäfer. Je mehr Teilnehmende, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Und diese werden Ende November in Rahmen der diesjährigen #NaKoBeMo vorgestellt.

Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
Am Oberen Luisenpark 22
68165 Mannheim

www.mobilitaetsverband.de
presse@mobilitaetsverband.de

PRESSEINFORMATION

Für teilnehmende Unternehmen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine eigene Auswertung zu erhalten. Auch diese erfolgt anonym. Dabei werden die unternehmensbezogenen Ergebnisse den Gesamtdaten der Befragung gegenübergestellt. So können individuelle Erkenntnisse gewonnen und mögliche Maßnahmen für eine nachhaltigere Mobilität im jeweiligen Unternehmen sichtbar gemacht werden.

Die Studie wird anonym und datenschutzrechtlich unbedenklich durchgeführt. Hier geht es direkt zur Befragung: https://survey.dataforce-services.de/BBM_Mobility_Survey_26_Public

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität (BBM) ist das größte Netzwerk für nachhaltige betriebliche Mitarbeitermobilität in Deutschland. Seit seiner Gründung im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement bündelt der BBM die Expertise für Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Er setzt sich aktiv für die Belange seiner rund 650 Mitglieder ein und gestaltet die Zukunft der betrieblichen Mobilität mit. Als Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe ist er auch auf europäischer Ebene stark vernetzt.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Ogulcan Baltaci (stv. Vorsitzender, Fleet-Management Eppendorf Group SE & Co. KG), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de

www.mobilitaetsverband.de